

UNSER INTERVIEW

mit dem
**Genossen
Alfred Fischer**

**Parteisekretär
im VEB
Baulemente
Stralsund,
Werk Schwerin**



Mitgliederversammlung zum 35. gut vorbereiten

Frage: Überall in unserer Republik bereiten sich die Grundorganisationen auf die festliche Mitgliederversammlung anlässlich des 35. Geburtstages der DDR vor. Wie geschieht das bei euch?

Antwort: Die 80 Genossen unserer Grundorganisation bereiten sich bereits seit längerem auf diese Mitgliederversammlung vor. Auf der Grundlage unseres Kampfprogramms und des Wettbewerbsprogramms des Werkes werden sie dort die übernommenen Verpflichtungen zum 35. Jahrestag der DDR mit guten Ergebnissen abrechnen. Dabei zeichnet sich bereits jetzt ab, daß auch unser Werk, das mit seinen 320 Beschäftigten Fenster und Fensterflügel herstellt, die höchste Produktion seit seinem Bestehen erreicht.

Ehrensache ist, daß dabei die Kommunisten mit beispielgebenden Initiativen und Aktivitäten ihren Kollegen vorangehen und zugleich bei allen den Ge-

danken vertiefen, daß hohe ökonomische Leistungen im Sozialismus dem Wohlstand aller und der Sicherung des Friedens dienen.

Neben der Abrechnung der Wettbewerbsverpflichtungen wird die festliche Mitgliederversammlung die ökonomischen und sozialen Erfolge in den 35 Jahren sozialistischer Staatsmacht und den Anteil unserer Grundorganisation daran würdigen. Mit Recht - zu dieser Aussage wollen wir die Mitgliederversammlung hinführen - können die Werktätigen unseres Betriebes stolz auf das bisher Erreichte sein und daraus Kraft für die Lösung künftiger anspruchsvoller Aufgaben schöpfen.

Frage: Worin besteht euer Anteil, was ist eure Bilanz?

Antwort: Gegenüber dem Jahre 1975 wuchs durch Rekonstruktion des ganzen Werkes, durch den Einsatz neuer Technologien, durch WAO-Maßnahmen wie gute Arbeitsorganisation und bessere Ausnutzung der Arbeitszeit das Betriebsergebnis auf das 10fache, die Arbeitsproduktivität auf das 3,4fache, die Produktion des Bauwesens auf das 3,2fache, darunter die Produktion von Fenstern auf das 3,5fache.

Einen großen Beitrag zu dieser erfolgreichen Bilanz leisteten die jungen Genossen und Kollegen unseres Werkes. Ein Ausdruck dafür ist die Verleihung eines roten Ehrenbanners des ZK der SED mit den Bildnissen von Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck an die FDJ-Grundorganisation für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb und im Friedensaufgebot der FDJ 1984.

Zur guten Bilanz gehört auch unser neues Sozialgebäude, das 1978 fertiggestellt und von den Bauarbeitern der Belegschaft unseres Werkes zur Nutzung feierlich übergeben wurde. Es beherbergt einen Speisesaal mit einer modernen Küche, einen Klubraum, Umkleieräume für Frauen und Männer, Sanitäreinrichtungen, eine Zahnarztstation, eine Sauna und eine HO-Verkaufsstelle. Jeder Betriebs-

Leserbriefe

Zum Jahrestag aktiver im Wohngebiet

Die 8. Tagung des ZK der SED orientierte darauf, bei der Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR die guten Erfahrungen der massenwirksamen politisch-ideologischen Arbeit, die während der Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen gesammelt wurden, zu nutzen. Den massenverbundenen Stil der Parteiarbeit gilt es weiter auszubauen und anzuwenden.

Das Sekretariat der Kreisleitung Löbau wertete die Ergebnisse der Kommunalwahlen und die 8. ZK-Tagung

mit den Sekretären der Ortsleitungen der Partei in seminaristischer Form aus. Im Ergebnis dieser Beratungen wurde sichtbar, daß für die weitere politische Arbeit zur Vorbereitung des 35. Jahrestages gute Voraussetzungen geschaffen wurden. Die Parteikräfte in den Wohngebieten müssen aber durch die Ortsleitungen noch wirksamer aktiviert werden, um den ständig wachsenden ideologischen und volkswirtschaftlichen Aufgaben immer besser gerecht zu werden. Deshalb hilft die Kreisleitung den

Ortsleitungen an Ort und Stelle, ihre Rolle als Zentren politischer Aktivität und vertrauensvoller Beziehungen zu den Werktätigen gut wahrzunehmen. Als wirksame Form der Anleitung und Qualifizierung der Sekretäre der Ortsleitungen hat sich die Arbeit der Kreisleitung mit ihnen nach einer vom Sekretariat der Kreisleitung bestätigten Konzeption bewährt. Ihnen wurden die Beschlüsse des ZK gründlich erläutert und mit ihnen gemeinsam effektive Wege zu ihrer Erfüllung beraten. Die besten Erfahrungen in der politischen Massenarbeit und im Kampf um die Verwirklichung der Politik der Partei werden dabei verallgemeinert.